



**SEIN POTENZIAL FÄLLT AUF,  
NICHT SEINE ADHS.**

## » Sie können viel bewegen.«

Es ist Ihre Entscheidung.\*



„Wenn die Wirkung bis in den Abend anhalten würde, wäre unser Familienleben deutlich entspannter.“  
Mutter



„Das Kapselschlucken morgens ist ein Kampf. Gibt es hier keine andere Option?“  
Vater







„Es würde mir helfen, wenn ich mich auch besser auf meine Hausaufgaben konzentrieren könnte“  
Lars

\*Die Beurteilung eines unzureichenden Ansprechens auf Methylphenidat liegt im Ermessen des behandelnden Arztes.

## » Erleben Sie die Möglichkeiten.«

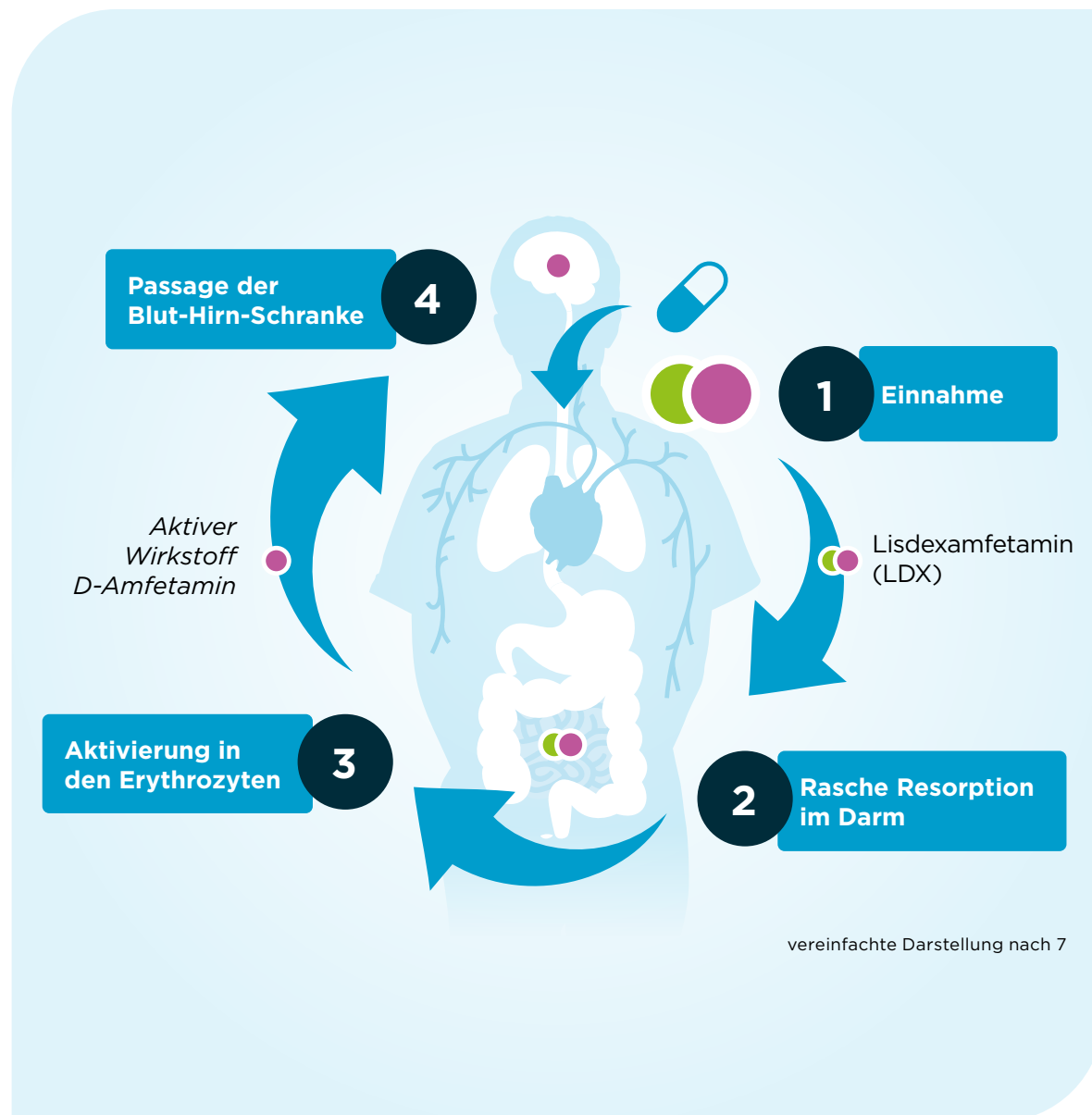
Ihre Patienten werden es Ihnen danken.

	<p><b>Flexibilität und Einfachheit der Einnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfaches Dosierschema</li> <li>• 1 Kapsel pro Tag morgens<sup>1</sup></li> <li>• Einnahme als Kapsel ohne oder mit Frühstück (auch in weicher Nahrung eingerührt)<sup>1</sup></li> </ul>
	<p><b>Ausgeglichenheit in der Therapie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einziges Stimulanz mit Pro-Drug-Technologie für sanftes An- und Abfluten des Wirkstoffes mit stabiler Plasmakonzentration<sup>2</sup></li> <li>• Reduzierter Rebound-Effekt (im Vergleich zu Placebo)<sup>3</sup></li> </ul>
	<p><b>Konzentration im Tagesverlauf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontinuierliche Symptomkontrolle über 13 Stunden<sup>1,7</sup></li> <li>• Deckt den gesamten Tag bis in den Abend hinein ab</li> </ul>
	<p><b>Balanciert in der Langzeitanwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Effektstärke von 1,8 gegenüber Placebo<sup>1</sup></li> <li>• Verbessert die Kernsymptome anhaltend über 24 Monate<sup>4</sup></li> <li>• Verbessert die Lebensqualität signifikant<sup>3,5,6</sup></li> </ul>

\*nachgewiesen bei Kindern von 6-12 Jahren

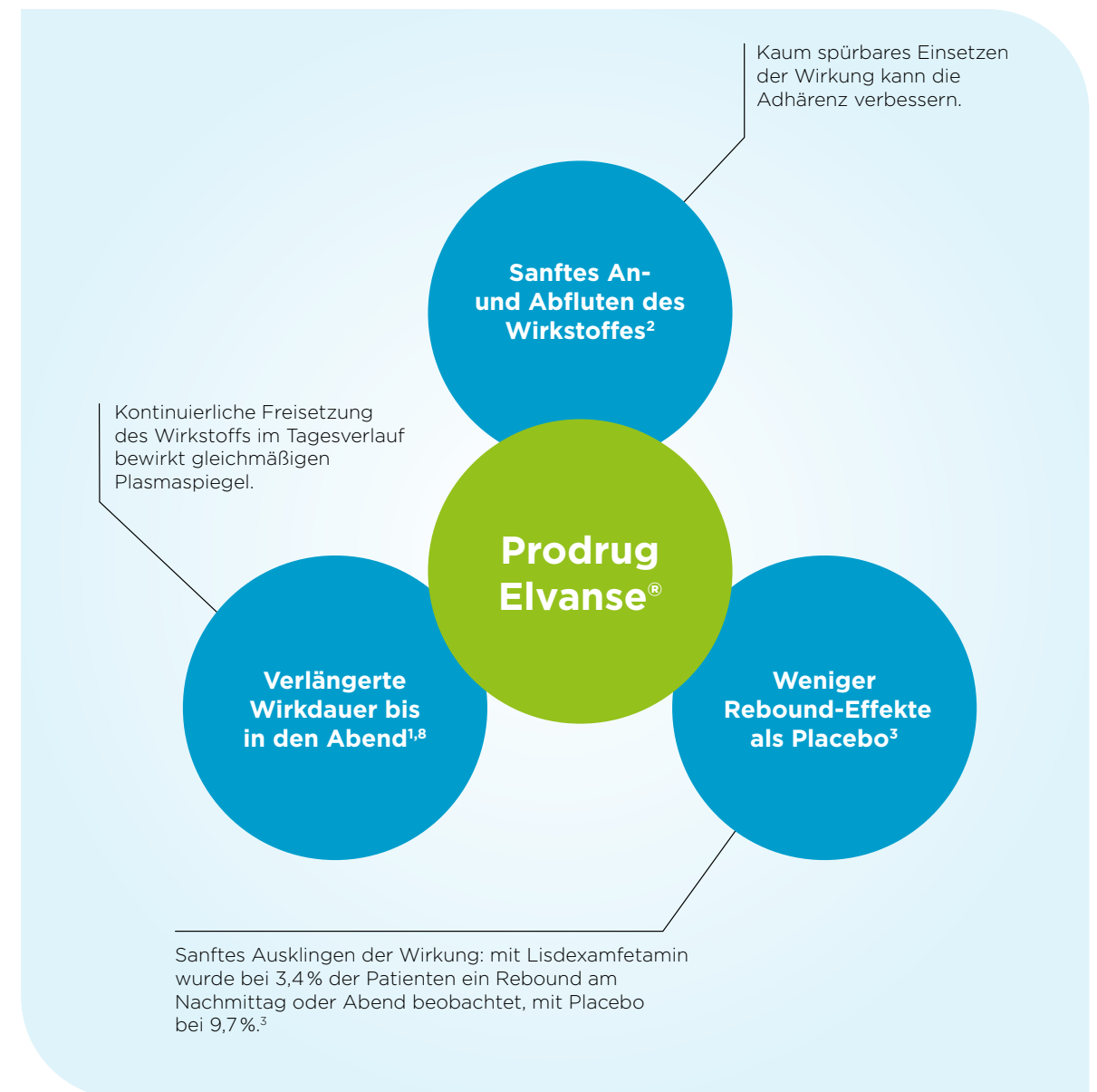
## » Galenik, die begeistert.«

Einziges Prodrug-Stimulanz in der ADHS-Therapie.<sup>1,7</sup>



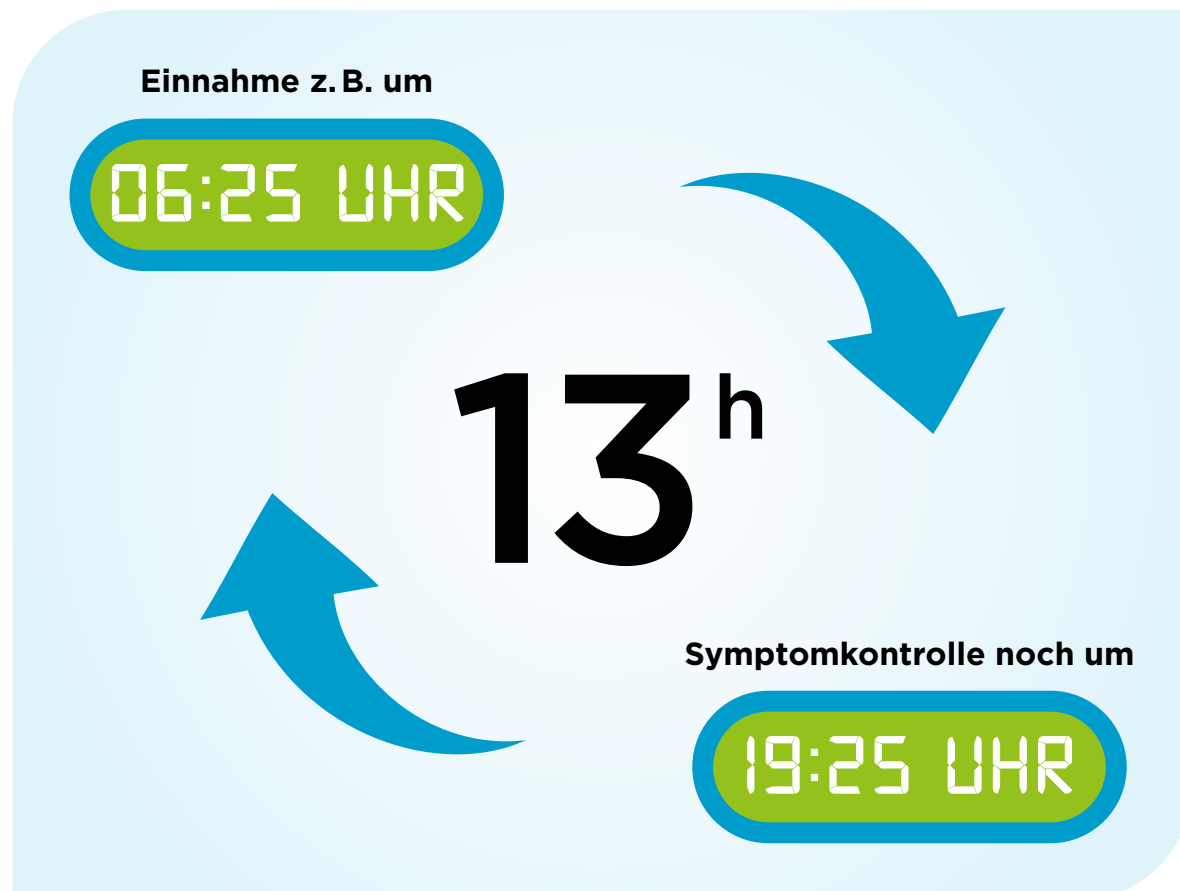
## » Nutzen Sie die Vorteile!«

Ihre Patienten werden es spüren.



## » Wirkt, wenn's drauf ankommt.«

Einen Schultag lang und in der Freizeit.

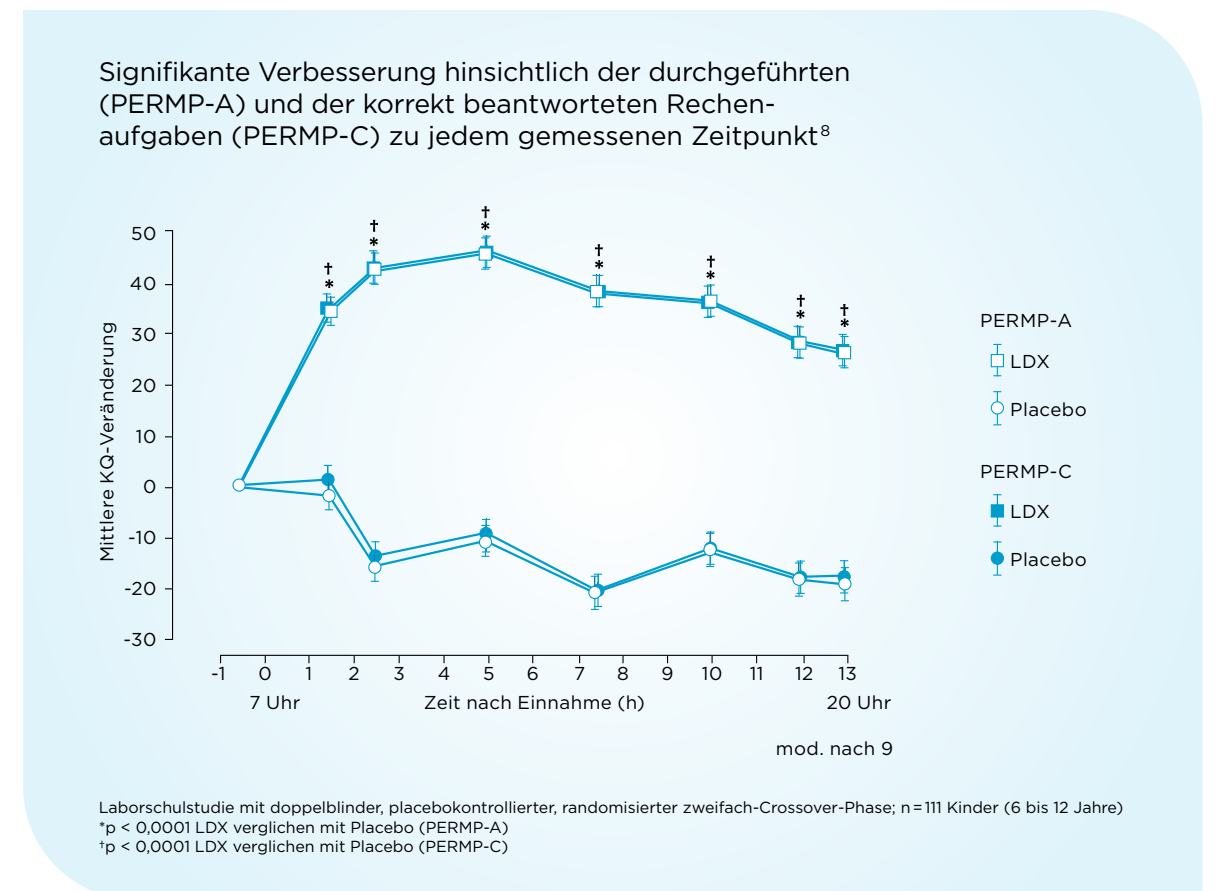


- Nur 1x morgens eingenommen, deckt Elvanse® den gesamten Tag bis in den Abend hinein ab.\*,<sup>1</sup>

\* Wirkdauer von 13 Std. nachgewiesen bei Kindern von 6-12 Jahren.

## » Auf diese Daten können Sie bauen.«

Vieles kann wieder möglich werden.



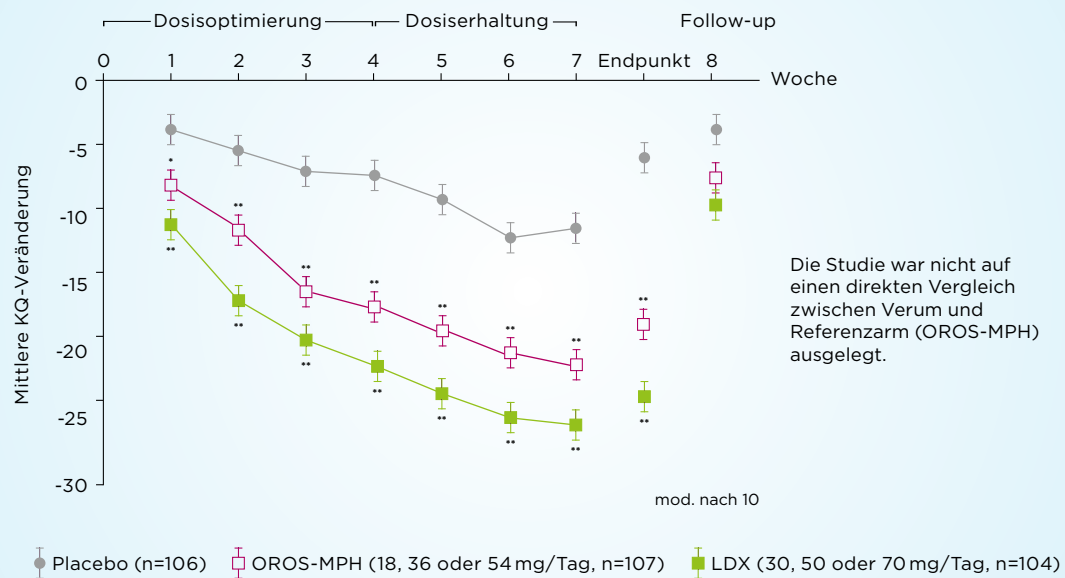
- LDX zeigte zu jedem Zeitpunkt nach der Einnahme (1,5 Stunden bis 13,0 Stunden) eine signifikant höhere Wirksamkeit im Vergleich zu Placebo.<sup>9</sup>
- Die Wirksamkeit von LDX blieb vom ersten Zeitpunkt bis zum letzten ermittelten Zeitpunkt erhalten.<sup>9</sup>



# » Wirkung, die überzeugt «

## Von Anfang an...

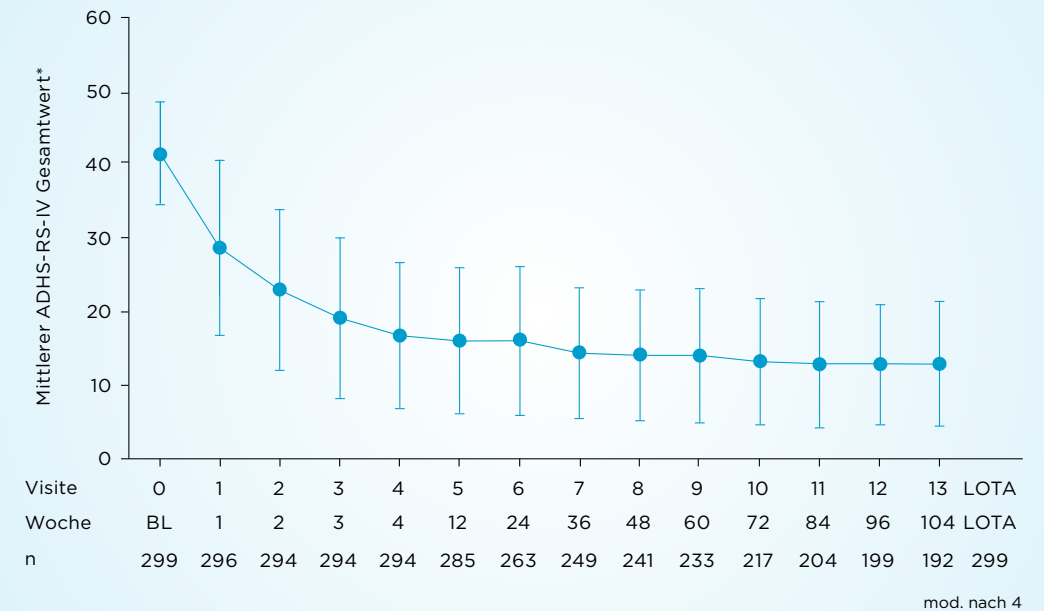
Mittlere Veränderung des ADHD-ES-IV-Gesamtwerts vs. Placebo von Studienbeginn bis zum letzten Untersuchungszeitpunkt<sup>a,10</sup>



Volles Analyseset, ITT Population  
<sup>a</sup> Letzte Visite unter Therapie nach Randomisierung mit einem validen ADHD-RS-IV Gesamtwert  
 \* p < 0,01  
 \*\* p < 0,001

## ... und auf lange Sicht.

Mittlere Veränderung des ADHS-RS-IV Gesamtwerts über 24 Monate<sup>4</sup>



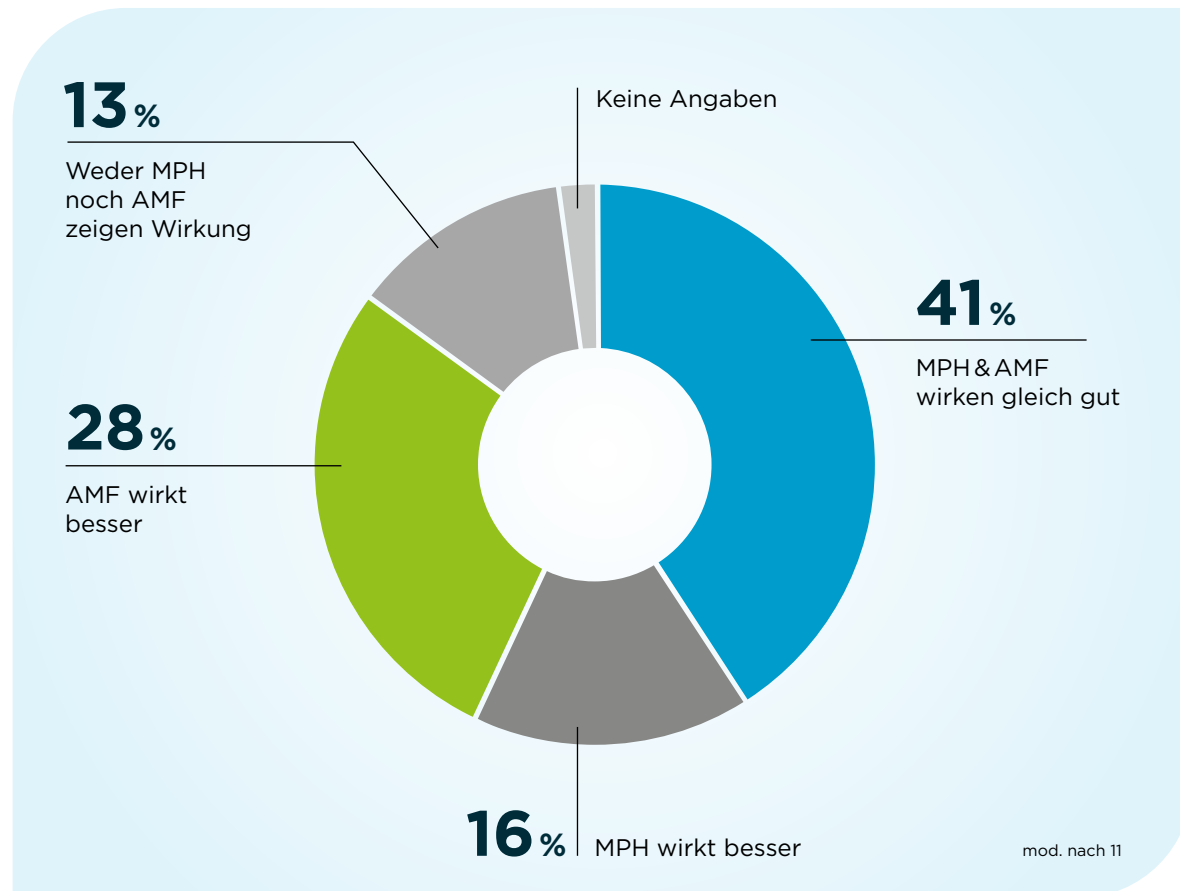
BL = Baseline, LOTA = last on-treatment assessment (letzte Untersuchung)  
 \*ADHD Rating Scale Version IV: 16 Fragen bewertet mit jeweils 0-3 Punkten, max. Gesamtwert 54 Pkt.

- Verbessert die Kernsymptomatik signifikant<sup>10</sup>
- Hohe Effektstärke von 1,8 gegenüber Placebo<sup>1</sup>

- Verbessert die ADHS-Symptome anhaltend über 24 Monate<sup>4</sup>
- Verbessert Lebensqualität, funktionelle Beeinträchtigung und klinischen Gesamteindruck signifikant<sup>5,6</sup>

## » Umstellung auf Elvanse® kann sich lohnen «

Weil das Ansprechen auf MPH und Amfetamine unterschiedlich ist.<sup>11</sup>



- 13 % benötigen eine Alternative zu Stimulanzien<sup>11</sup>
- Insgesamt besseres Ansprechen auf Amfetamin als auf Methylphenidat<sup>11</sup>

## » Ein langjähriger Wegbegleiter «

Für Kontinuität über die Lebensspanne.



## » Sie wollen Flexibilität & Einfachheit bei der Einnahme? «

Mit Elvanse® haben Ihre Patienten die Wahl.

Nur 1x täglich  
mit oder ohne Frühstück<sup>1</sup>



### OPTION 1

Elvanse®-Kapsel  
im Ganzen  
einnehmen



### OPTION 2

Auflösen in  
einem Glas Wasser  
oder Orangensaft

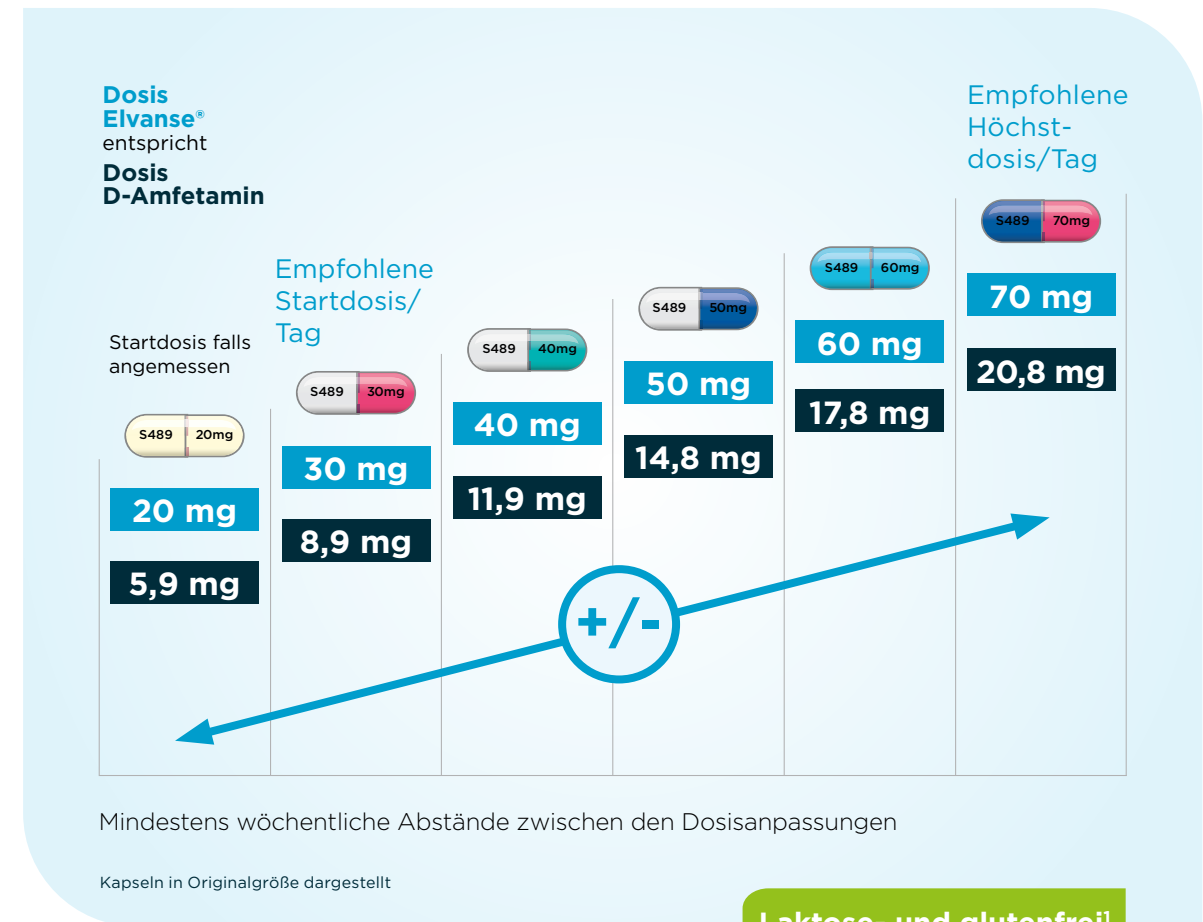


### OPTION 3

Verrühren mit  
Joghurt oder einem  
anderen weichen  
Lebensmittel

## » Verordnen Sie ganz individuell & bedarfsorientiert! «

6 Wirkstärken für eine individuelle Dosierung.



- Initialdosis 30 mg 1x täglich morgens
- Dosiserhöhungen in 10-mg- oder 20-mg-Schritten
- Ein 10-mg-Schritt Elvanse® entspricht ca. 3 mg D-Amfetamin

## » Gut zu wissen «

### Hinweise für Sie als Verordner

**Untersuchungen vor Behandlungsbeginn:** Vor einer Verordnung ist es notwendig, den Patienten hinsichtlich seines kardiovaskulären Status einschließlich Blutdruck und Herzfrequenz in der Ausgangslage zu beurteilen. Eine umfassende Anamnese sollte Begleitmedikationen, frühere und aktuelle internistische und psychiatrische Begleiterkrankungen oder Symptome, familienanamnestisch bekannte plötzliche kardiale/unerwartete Todesfälle sowie eine exakte Erfassung von Körpergröße und -gewicht vor der Behandlung in einem Wachstumsdiagramm umfassen.

Wie bei anderen Stimulanzien ist das Potenzial für Missbrauch, Fehlgebrauch oder Zweckentfremdung von Elvanse® vor der Verordnung zu bedenken.

**Laufende Überwachung:** Das Wachstum und der psychiatrische und kardiovaskuläre Status sollten kontinuierlich mindestens alle sechs Monate überwacht werden. Für Einzelheiten zur laufenden Überwachung s. Fach- und Gebrauchsinformation. Die Patienten sollten hinsichtlich des Risikos von Zweckentfremdung, Fehlgebrauch und Missbrauch von Elvanse® überwacht werden.

**Langzeitanwendung:** Die medikamentöse Behandlung von ADHS kann über längere Zeit erforderlich sein. Der Arzt, der sich entschließt, Elvanse® über längere Zeit (mehr als 12 Monate) anzuwenden, muss mindestens einmal jährlich den Nutzen von Elvanse neu bewerten, indem er behandlungsfreie Zeitabschnitte einlegt, vorzugsweise während der Schulferien, um das Verhalten des Patienten ohne medikamentöse Behandlung zu beurteilen.

**Dosisreduktion/Behandlungsstopp:** Die Behandlung muss beendet werden, wenn sich die Symptome nach einer geeigneten Dosisanpassung über einen Zeitraum von einem Monat nicht bessern. Beim Auftreten einer paradoxen Verschlimmerung der Symptome oder anderer unzumutbarer unerwünschter Ereignisse muss die Dosis reduziert oder das Arzneimittel abgesetzt werden.

**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, sympathomimetische Amine oder einen der sonstigen Bestandteile, gleichzeitige Anwendung von Monoaminoxidasehemmern (MAO-Hemmern) oder Anwendung innerhalb von 14 Tagen nach Behandlung mit MAO-Hemmern (da es zu einer hypertensiven Krise kommen kann), Hyperthyreose oder Thyreotoxikose, Erregungszustände, symptomatische Herz-Kreislauf-Erkrankung, fortgeschrittene Arteriosklerose, mittelschwere bis schwere Hypertonie, Glaukom.

### Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

**Missbrauch und Abhängigkeit:** Stimulanzien einschließlich Elvanse® haben ein Potenzial für Missbrauch, Fehlgebrauch, Abhängigkeit und Zweckentfremdung, welches von den Ärzten bei der Verordnung dieses Arzneimittels bedacht werden sollte. Patienten mit Drogenmissbrauch oder -abhängigkeit in der Vorgeschichte sollten Stimulanzien nur mit Vorsicht verschrieben werden.

Vor der Verordnung von Elvanse® sollte die Fach- und Gebrauchsinformation zu Rate gezogen werden, insbesondere bezüglich kardiovaskulärer oder psychiatrischer unerwünschter Ereignisse, Tics, langfristiger Unterdrückung des Wachstums (Längenwachstum und Gewicht), Krampfanfällen, Sehstörungen, Verordnung und Abgabe sowie Anwendung zusammen mit anderen Sympathomimetika.

## » Sie wollen etwas verändern? «

### Das Leben kann leichter werden.



„Es tut unserem Familienleben so gut, dass wir in Ruhe alle gemeinsam zusammen zu Abend essen können.“  
Mutter



„Morgens einfach nur die Kapsel öffnen, den Inhalt mit Joghurt verrühren und zum Müsli geben. Fertig. So akzeptiert unser Kind die Einnahme des Medikaments“  
Vater



„Jetzt bekomme ich in der Schule viel mehr mit und kann ich mich auch danach noch gut auf meine Hausaufgaben konzentrieren.“  
Lars



## Für höchste Ansprüche in der ADHS-Therapie

### ▶ Hochwirksame Symptomkontrolle:

kontinuierliche Wirkung über 13 Stunden<sup>1,6</sup>

### ▶ Ausgeglichene Wirkung:

kaum spürbares Einsetzen und sanftes Ausklingen durch Prodrug-Technologie<sup>2,3</sup>

### ▶ Flexible & einfache Einnahme:

1x täglich Einnahme mit oder ohne Frühstück<sup>1</sup>

Aktuelle Informationen zu Elvanse<sup>®</sup> finden Sie immer unter  
[www.takeda-adhs.de/fachkreise/medikamente/elvanse/](http://www.takeda-adhs.de/fachkreise/medikamente/elvanse/)



#### Referenzen:

1. Elvanse<sup>®</sup> Fachinformation, aktueller Stand.
2. Boellner SW et al. Clinical Therapeutics 2010; 32:2.
3. López FA et al. J Atten Disord 2017; 21(1):52 - 61.
4. Coghill D et al. CNS Drugs 2017; 31(7):625 - 638.
5. Banaschewski T et al. CNS Drugs 2013; 27:829 - 840.
6. Banaschewski T et al. CNS Drugs 2014; 28:1191 - 203.
7. Pennick M Neuropsychiatr Dis Treat. 2010 Jun 24; 6:317 - 27.
8. Wigal T et al. Behav Brain Funct. 2010; 6:34.
9. Wigal SB et al. Child Adolesc Psychiatry Ment Health 2009; 3(1):17.
10. Coghill D et al. EUR Neuropsychopharmacol. 2013; 23(10):1208 - 18.
11. Arnold LE. J Attent Disord 2000; 3 (4): 200 - 11.
12. Elvanse Adult<sup>®</sup> Fachinformation, aktueller Stand.

#### Elvanse<sup>®</sup> 20 mg/30 mg/40 mg/50 mg/60 mg/70 mg Hartkapseln

**Wirkstoff:** Lisdexamfetamindimesilat. **Zusammensetzung:** 1 Hartkaps. enth. 20/30/40/50/60/70 mg Lisdexamfetamindimesilat, entspr. 5,9/8,9/11,9/14,8/17,8/20,8 mg Dexamfetamin. Sonstige Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat, Gelatine, Titandioxid, Schellack, Eisen(II,III)-oxid. Zusätzl. Erythrosin (Elvanse<sup>®</sup> 30/70 mg), Brillantblau (Elvanse<sup>®</sup> 40/50/60/70 mg), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (Elvanse<sup>®</sup> 20/40 mg). **Anwendungsgebiet:** Im Rahmen einer therapeut. Gesamtstrategie zur Behandl. von ADHS bei Kindern ab 6 Jahren, wenn das Ansprechen auf eine zuvor erhaltene Behandlung mit Methylphenidat als klinisch unzureichend angesehen wird. Behandlung durch Spezialisten. Diagnose nach DSM o. ICD. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit geg. Wirkstoff, sympathomimetische Amine o. sonst. Bestandteile; kürzliche o. laufende Einnahme v. MAO-Inhibitoren; Hyperthyreose, Thyreotoxikose; Erregungszustände; symptomat. Herz-Kreislauf-Erkrankung; fortgeschrittene Arteriosklerose; mittelschwere bis schwere Hypertonie; Glaukom. **Nebenwirkungen:** Verminderter Appetit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Mundtrockenheit, Gewichtsabnahme, Oberbauchschmerzen, Agitiertheit, Angst, Libido vermindert, Tic, Affektlabilität, psychomotorische Hyperaktivität, Zähneknirschen, Aggression, Schwindel, Unruhe, Tremor, Somnolenz, Tachykardie, Palpitationen, Dyspnoe, Durchfall, Obstipation, Übelkeit, Erbrechen, Hypertidrose, Hautausschlag, erektile Dysfunktion, Schmerzen in der Brust, Reizbarkeit, Müdigkeit, Zerfahrenheit, Fieber, Blutdruckanstieg, Überempfindlichkeit, Logorrhoe, Depression, Dysphorie, Euphorie, Dermatillomanie, Manie, Halluzinationen, Dyskinesie, Dysgeusie, Synkope, verschwommenes Sehen, Mydriasis, Raynaud-Syndrom, Urtikaria, anaphylaktische Reaktion, psychotische Episoden, Krampfanfall, Kardiomyopathie, QTc-Intervall-Verlängerung, eosinophile Hepatitis, Angioödem, Stevens-Johnson-Syndrom. **Weitere Angaben:** s. Fach- u. Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig, BtM.** Shire Pharmaceuticals Ireland Ltd., Dublin 2, Irland. **Stand der Information:** November 2020.

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG  
Potsdamer Str. 125 · 10783 Berlin · Deutschland  
Telefon 0800/2953333 (gebührenfrei)  
Telefax 030/206277-222  
[www.takeda.de](http://www.takeda.de)  
[www.takeda-adhs.de](http://www.takeda-adhs.de)

